

SCHÜTZENBRUDERSCHAFT

GEGRÜNDET 1900

„ST. LAMBERTI - MECKLENBECK“

Protokoll der Generalversammlung der Schützenbruderschaft St. Lamberti - Mecklenbeck vom 29. November 2019 im Hof Hesselmann

Um 19.42 Uhr eröffnet Oberst Frank Hohmann die Versammlung.

1. Begrüßung

Der Oberst begrüßt die anwesenden Schützenschwestern und Schützenbrüder. Insbesondere Kaiser Norbert Mühlenkord, König Marc Brüggemann, Prinz Simon Knob wie auch die Königin Katharina Knob

Im Anschluss daran bittet der Oberst Frank Hohmann die Anwesenden sich von den Plätzen zu erheben und der Toten zu gedenken; er bittet den Präses Timo Weissenberg um das Totengebet. In diesem Jahr gedenken wir der verstorbenen Schützenbrüder Friedhelm Goldstein, Karl-Heinz Nowak, Willi Roer und Wilfried Lakebrink.

2. Feststellung der fristgerecht erfolgten Einladung

Die form- und fristgerecht erfolgte Einladung wird festgestellt.

3. Genehmigung der Tagesordnung

Die vorab zugesandte Tagesordnung soll in dem Punkt 6 verändert werden und mit dem Punkt 14 Bericht zum Schießstand zusammengefasst werden. Dies wird einstimmig genehmigt.

4. Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung vom 23.11.2018

Das vorab zugesandte Protokoll wird genehmigt.

5. Bericht des Geschäftsführers

Der Geschäftsführer Thomas Knob erwähnt in seinem Bericht insbesondere die Aktivitäten von Thomas Schwarzer. Die Broschüre über die Aktivitäten im Jubiläumsjahr 2018 brachte einen großen, auch finanziellen Erfolg für den Schießstand. Gedankt sei an dieser Stelle auch den anderen Mitwirkenden bei der Erstellung. Fitti Gellenbeck und Manfred Merschkötter haben sich wieder intensiv für den Fortgang des Baus unseres Schießstandes eingesetzt. Gedankt sei ebenfalls allen anderen Helfern einschließlich der Jungschützen. Die Einweihung nahm Diakon Klemens Knob vor, wofür ihm Dank gebührt ebenso den Damen, die in diesem Jahr die Spielstraße neu belebt und eine tolle Leistung auf die Beine gestellt haben. Die Damen, die die Kaffeetafel am Samstag beim Schützenfest organisiert haben seien ebenfalls lobend erwähnt. Letztlich auch der Spielmannszug und die Jungschützen, die fast wöchentlich geübt haben.

Der Job des Geschäftsführers startet immer im Januar und dann geht es richtig los. Vieles geschieht dann in Absprache mit dem Schriftführer.

Der Bericht entfällt somit.

6. Bericht des Vorsitzenden und zum Schiesstand (alt TOP 14)

Der Oberst Frank Hohmann erläutert an Hand einer Präsentation die Daten und Fakten. Gestartet sind wir mit angenommenen 160.000 €, wenn der Schießstand von Firmen errichtet wird. Zurzeit gehen wir noch von Restkosten in Höhe von 12.000 € aus. 81.000 € an Rechnungen sind bezahlt. Durch Eigenleistung haben wir umgerechnet 50.000 € erbracht. Offen sind für die Zukunft noch die Erweiterung zu einem digitalen Schießstand mit Kosten in Höhe von rund 20.000 €.

Ein wichtiges Ziel ist die möglichst zügige Rückzahlung von zinslos gewährten Darlehen in zugesagter Höhe von 12.500 €. Auf Nachfrage wird erklärt, dass es keine offenen Rechnungen mehr gibt, die offiziell vorliegen. Anfragen von externen Nutzern für Nutzung des Schießstandes durch andere Bruderschaften liegen vor. Hierzu wird in den nächsten Wochen mit den Abteilungen ein Nutzungskonzept abgestimmt.

7. Berichte der Abteilungsleiter

Abteilung Schützen

Manfred Merschkötter erstattet den Bericht. An der Abteilungsversammlung haben 45 Schütze teilgenommen. Anträge an die Generalversammlung gab es nicht. Parallel hat mit 38 Frauen das Kaffeetrinken stattgefunden. Das Grünkohlessen hat mit 80 Personen stattgefunden. Kritik der Organisatoren richtet sich an die Angemeldeten, die nicht erschienen sind.

Abteilung Jungschützen

Benjamin Thier erstattet als frisch gewählter stellvertretender Jungschützenmeister den Bericht. Die Jungschützen haben 2019 2 Versammlungen durchgeführt. Sie sind zurzeit 23 Mitglieder. Sie haben an vielen Veranstaltungen der Bruderschaft teilgenommen. Insbesondere ist zu erwähnen, dass sie bei der Ü 40 Party bei Wacker gekellnert haben. Das Geld ist in die Finanzierung des Schießstandes eingeflossen. Erfolgreich waren beim Schützenfest der neue Prinz Simon Knob und Schülerprinz Simon Hotho. Beide errangen in Horstmar auch die jeweiligen Bezirkspositionen.

Spielmannszug

Helmut Bruder erstattet erstmalig den Bericht. Der Spielmannszug jetzt 27 Mitglieder, von denen 22 aktiv sind. 2 Neuaufnahmen gab es in diesem Jahr. Die Homepage des SPZ wurde komplett neu gestaltet. Der Prinz Simon Knob hat da super Arbeit geleistet. Er erhält dafür ein Geschenk zum Dank.

Der Oberst bittet die Abteilungen um Rückmeldung für die Schießleiterausbildung.

8. Bericht des Kassierers

Michael Niermann erstattet den Kassenbericht für das vergangene Jahr und präsentiert die notwendigen Daten und Fakten in einer Präsentation. Wesentlich war die Abschaffung überflüssiger und kostenintensiver Konten. Er erläutert dies anhand der Zahlen in einzelnen Teilbereichen. Daraus ergeben sich folgende Kassenbestände:

Barkasse mit 964,33 €, DKM Schützenkonto mit 3.379,44 €, Spielmannszug mit 745,20 € und das Baukonto bei 512,85 €. Das macht 5.601,82 € Gesamtvermögen der Schützen. Nachfrage zum Mitgliederbestand, derzeit haben wir 268 Mitglieder.

Das Baukonto hatte im diesem Jahr die erste Prüfung mit folgenden Zahlen: Gesamte Kosten: 81.004,78 € und gesamte Einnahmen: 81.517,63 €.

Ferner wurden die Einnahmen für das Jubiläumsheft mit 12.200,00 € und die Ausgaben dafür mit 7.223,30 € angegeben. Daraus ergab sich ein Nettogewinn von 4.976,70 €. Dafür wurde Thomas Schwarzer extra nochmals Dank ausgesprochen.

Die Sterbekasse für 2019 hat 480,00 € ausbezahlt, die werden mit 2,40 € für das Jahr 2020 ausgeglichen.

9. Vorlage des Haushaltsplans 2020

Der Haushalt 2019/2020 soll sich laut Planung auf rd. 13.500 € Einnahmen und 12.500 € Ausgaben belaufen.

10. Bericht der Kassenprüfer

Siegfried Tiehen erteilt den Kassenprüfungsbericht. Er hat mit Manfred Suermann die Kassen geprüft.

Sie haben die Prüfung beim Kassierer vorgenommen. Im Ergebnis gelangen sie zu dem Urteil, dass die Kasse ordnungsgemäß geführt und insgesamt gut gewirtschaftet wurde. Beanstandungen ergeben sich nicht. Die Leistung des Kassierers bezeichnet er als hervorragend.

11. Entlastung des Vorstandes

Siegfried Tiehen beantragt die Entlastung des Vorstandes.
Diese wird bei 3 Enthaltungen einstimmig erteilt.

12. Festsetzung bzw. Bestätigung der Beiträge

Hierzu gibt es keine Anträge. Beiträge für 2020 wurden mit 52,40 € festgelegt.

13. Festsetzung der Beiträge und Leistungen der Sterbekasse

Siehe hierzu Punkt 8 des Protokolls.

14. Schießstand (wurde in Verbindung mit TOP 6 abgehandelt)**15. Neuwahlen gem. § 30**

Als Wahlleiter wird Christian Hotho vorgeschlagen und bestätigt

a) Hauptmann (2. Brudermeister)

Derzeitiger Amtsinhaber ist Detlef Henckel. Es wird Wiederwahl vorgeschlagen. Weitere Vorschläge gibt es nicht. Es soll offen abgestimmt werden. Detlef Henckel wird bei einer Enthaltung einstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl an.

b) Geschäftsführer

Derzeitiger Amtsinhaber ist Thomas Knob. Es wird Wiederwahl vorgeschlagen. Weitere Vorschläge gibt es nicht. Es soll offen abgestimmt werden. Thomas Knob wird bei einer Gegenstimme und keiner Enthaltung gewählt. Er nimmt die Wahl für 3 Jahre an.

c) Schriftführer

Derzeitiger Amtsinhaber ist Wolfgang Rheinhard. Er gibt sein Amt ab, wie er es 2016 versprochen hatte. Insofern ist eine Neuwahl erforderlich. Wolfgang Rheinhard macht von seinem persönlichen Recht des Vorschlags gebraucht und schlägt Robert Schicht vor. Weitere Vorschläge gibt es nicht. Es soll offen abgestimmt werden. Robert Schicht wird bei zwei Enthaltungen einstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl an.

16. Wahl eines Kassenprüfers

Nach dem Ausscheidenden des 1. Kassenprüfers Siegfried Tiehen wird Manfred Suermann 1.Kassenprüfer. Als 2. Kassenprüfer werden Klemens Knob, Reinhard Klosterkemper und Lars Henckel vorgeschlagen. Reinhard Klosterkemper steht nicht zur Wahl. Die beiden anderen würden die Wahl annehmen. Klemens Knob erhält 31 Stimmen, Lars Henckel 19 Stimmen. Klemens Knob nimmt die Wahl an.

Nach dem Abschluss der Wahlen übernimmt Oberst Frank Hohmann wieder die Sitzungsleitung. Er dankt Christian Hotho für die Durchführung der Wahlen.

Dann bedankt er sich bei Wolfgang Rheinhard für seine engagierte Arbeit als Schriftführer. Er sei oft an Stellen eingesprungen wenn jemand fehlte. „So einfach kannst du nicht gehen.“ Dies bekräftigte die Versammlung und sie dankte dem scheidenden Schriftführer mit langen Standing Ovations.

17. Verleihung von Ehrenmitgliedschaften

Hierzu liegen keine Anträge vor.

18. Anträge der Abteilungen und Einzelanträge

Hierzu liegen keine Anträge vor.

19. Bestätigung des Termins für das Schützenfest 2020

Der Termin für das Schützenfest 2020 wird auf den 29. bis 31. Mai 2020 festgesetzt.

20. Verschiedenes

- Am 20.12.2019 findet ab 16 Uhr das Aufstellen der Tannenbäume in der Kirche statt.
- Am 01.12.2019 werden die Zelte am Hof Hesselmann auf- und ab 18 Uhr wieder abgebaut. Wer helfen kann melde sich bitte bei Manfred Merschköter
- Am 11.01.2020 findet das Boßeln statt. Organisatoren sind Thomas Schwarzer und Christian Thier Start ist um 13:30 Uhr am Schießstand.
- Für 2021 wird noch ein Organisations-Team gesucht.
- In 2020 soll es wieder eine Jahresschützenmeisterschaft geben für Schützen und Jungschützen.
- Thomas Knob macht auf notwendige Satzungsänderungen aufmerksam. Diese sollen in 2021 in Kraft treten. Es müssten einige Passagen geändert werden. Es muss in die Zukunft geschaut werden.
So sollte eine eigenständige Abteilung Fahenschlag gebildet werden. Dank gibt es an dieser Stelle für Uwe Kleine-Bösing, der in den letzten Jahren sich sehr um den Fahenschlag bemüht hat.
Im weiteren Verlauf der teilweise hitzigen Diskussion wurden Aspekte wie „Dürfen Frauen auf den Vogel schießen“, Verlust der Gemeinnützigkeit“ und andere angesprochen, konnten aber nicht geklärt werden.
- Kaiser Norbert Mühlenkord spricht seinerseits einige Punkte an:
 - Das Königspaar macht seinen Job bisher super.
 - Die Aktion bei Stadtschützenfest hat für die Krebsberatungsstelle 1.130 € eingebracht.
 - Der Vorstand leistet gute Arbeit.
 - Der Kaiser fragt nach einer verbindlichen Terminliste, aus der hervorgeht, an welchen Terminen er teilnehmen muss. Diese kann es nichtgeben, denn er legt selber seine Teilnahmen fest.
- Thomas Schwarzer und Michael Niermann planen wieder ein Heft über das Schützenjahr 2019. Sie würden sich über Unterstützung mit Fotos und Texten freuen.
- Christian Hotho und Christian Thier planen wieder eine Ü 40-Party in 2020.

Oberst Frank Hohmann bedankt sich bei allen für die gelungene Versammlung.

Die Generalversammlung endet um 21:30 Uhr.

Für die Richtigkeit

Frank Hohmann
(Oberst)

Thomas Knob
(Geschäftsführer)